

Wege in Niedersachsen – *W i N* – **Newsletter #1** – September 2018

Was ist ein „Ländlicher Weg“? Besteht dieser nur aus einer reinen Fahrspur – befestigt oder unbefestigt? Oder sind Wegraine, Gräben, Hecken, Alleebäume, Wegekreuze, Wegweiser, spezielle Tiere und Pflanzen (die am Weg und seinem Rand beobachtet werden können), Rufanlagen an Bahnübergängen, Tunnel und Brücken auch essentielle Bestandteile eines Weges?

Diese und viele weitere Fragen soll das Projekt *W i N* beantworten. Wir haben uns am 01. August 2018 auf den „Weg zur Erkenntnis“ gemacht und möchten folgende Etappenziele bekannt machen:

Ausschreibung. In Zusammenarbeit mit den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund werden wir Anfang Oktober eine Ausschreibung verbreiten, mit deren Hilfe es gelingen soll, eine Modellregion für unser Projekt zu finden. Bis Dezember wird eine Gemeinde gesucht, die geeignet ist und sich bereit erklärt, gemeinsam mit dem NHB ein neues Konzept für die Ländlichen Wege zu entwickeln, das eine systematische und langfristige Pflege der Wegeseitenränder beinhaltet.

Fachforum. Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Göttingen e. V. richten wir am 23. Oktober 2018 ein Fachforum zum Thema Wegeseitenränder aus. Das Treffen soll dem Kennenlernen und Vernetzen bestehender Initiativen zum Schutz von Wegeseitenrändern dienen.

Tagung. Die Allianz Ländlicher Raum – bestehend aus der Akademie Ländlicher Raum, dem Niedersächsischen Landkreistag, dem Niedersächsischen Heimatbund sowie dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund – organisiert für den 06. Februar 2019 eine gemeinsame Tagung in Walsrode zum Thema „Wege in Niedersachsen“. Detaillierte Informationen zu der Veranstaltung folgen zu gegebener Zeit.